



Vortragsreihe:

„Um die Ecke gedacht – Perspektiven geisteswissenschaftlicher Nachwuchsforschung“

Do, 12.5.2016, 18.15 Uhr im Konferenzraum der GSGG

Scheila Janke (Kirchengeschichte)

Die Überwindungskraft des Glaubens – Die Einwanderungsgesichte der Pommern in Brasilien aus einer neuen Perspektive

Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Widerstandsgeschichte pommerscher Einwanderern in Brasilien seit ihrer Ankunft bis zur Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg (ab 1824 bis 1945) und mit der Analyse des evangelisch-lutherischen Glaubens als wichtigen Überwindungsfaktor bei der Bewältigung von Widrigkeiten, Krisen, Lebensstrapazen und bei der Organisation einer eigenen sozialen und kirchlichen Umwelt mitten in ihrer sozialen, kulturellen und religiösen Isolierung. Denn „wenn den Vätern in jenen notvollen Zeiten der Glaube nicht wirklich Halt und Hoffnung gewesen wäre, so hätten sie nicht in ihrer Verlässlichkeit am Urwaldsrand, wo sie in den ersten Jahren ihren harten Siedlerarbeit die Predigt des göttlichen Wortes völlig entbehren mussten, dem Glauben die Treue bewahren können“. (Präsident der Evangelischen Synode von Santa Catarina und Paraná Hermann Stoer. In: Evangelische Synode von Santa Catarina und Paraná. Unsere Väter. Ein Heimatbuch, in dem wir aus unserer hundertjährigen Geschichte hören. Bearbeitet von FLOSS, Max-Heinrich. São Leopoldo: Rotermund & Cia. Ltda, 1961, S. 6.)